

Entgegen der Ankündigung der Landesregierung im Frühjahr 2004 standen dann doch noch Mittel für die HELP-Verträge zur Verfügung, so dass diese entsprechend abgerufen werden konnten.

Außerdem hat der Vorstand unsere Gruppe bei den monatlichen Kreisvorstandssitzungen in Herzhausen vertreten.

### Verschiedenes

- Auch in 2004 gingen einige Geldbußen von der Staatsanwaltschaft Marburg und vom Amtsgericht Kirchhain ein, die unter anderem im Rahmen der oben dargestellten Pflegeeinsätze Verwendung gefunden haben. Auch konnte der Erwerb einer weiteren Wiese im Henzeriet hiermit finanziert werden.
- An der kreisweiten Bekämpfung des Riesenbärenklaus haben wir uns erneut beteiligt,

wobei sich die Bestände erfreulicherweise nicht vermehrt haben.

- Erfolgreich teilgenommen wurde am Ortspokalschießen des Schützenvereins Ernsthausen.

### Termine

- Jeden ersten Mittwoch im Monat: **Umweltstammtisch** in der Schänke des DGH Wiesenfeld, jeweils ab 20.00 Uhr.
- Weitere Termine werden wie üblich frühzeitig bekannt gegeben.

Im April 2005

Klaus Klimaschka  
und Steffen Hering

Der Jahresbericht umfasst den Berichtszeitraum vom 01.05.2004-30.04.2005.

Umweltgruppe Burgwald im NABU e. V.  
c/o Willy Becker  
Siedlerstr. 21, 35099 Burgwald  
Telefon: 06457-248  
E-Mail: [webmaster@nabu-burgwald.de](mailto:webmaster@nabu-burgwald.de)  
Internet: <http://www.nabu-burgwald.de/>

Fotos: Manfred Delpho, Arne Dyck, Gerhard Kalden,  
Karl-Hermann Völker

NABU =  
Für Mensch und Natur

## Umweltgruppe Burgwald



## Jahresbericht 2004



## **Vorwort**

---

Pünktlich zur Jahreshauptversammlung legen wir wieder einen Bericht für die vergangenen 12 Monate vor.

Wir möchten hiermit Mitglieder und Interessierte über unsere Aktivitäten informieren und allen Helfern Dank für ihren Dienst sagen.



Für Anregungen und Kritik zum Jahresbericht und auch zur Arbeit der Umweltgruppe sind wir stets dankbar.

## **Die vorjährigen Arbeitseinsätze und ihre Erfolge**

---

Neben der alljährlichen Feuchtwiesenmahd samt Abfuhr des Mahdgutes wurden einige weitere Biotopverbesserungen ausgeführt. So wurde im Henzeriet in der Gemarkung Roda eine künstliche Quellfassung beseitigt und in eine natürliche Quelle zurückversetzt.

Bereits innerhalb einer Woche haben erste Amphibien den neuen Lebensraum in Besitz genommen und ihren Laich dort abgelegt.

Auch die vor zwei Jahren angelegten Kolke am Bachlauf werden mittlerweile von Amphibien, Wildenten und Graureihern gerne angenommen.

Gute Unterstützung bei der Pflege unserer jetzt insgesamt acht Flächen im Henzeriet erfolgt durch einen von der unteren Naturschutzbehörde vermittelten Pflege- und Bewirtschaftungsvertrag mit einem örtlichen Schafhalter. Unter Schonung der floristischen Besonderheiten werden die Feuchtwiesen dreimal im Jahr über kurze Zeiträume beweidet.

Im Wiesenfelder Rabental wurde im Winter die ortsrandprägende Weidenallee auf den Stock gesetzt, um ein Auseinanderbrechen der Bäume zu verhindern. Ebenfalls im Winterhalbjahr wurden auf unse-

ren Streuobstwiesen ca. 70 Hochstämme geschnitten.

Im Rahmen des Vogelschutzes haben insbesondere Robert Schmitt, Martin Scholz und Willy Becker zahlreiche Nistkästen in Wald, Feld und Kirchengebäuden kontrolliert, gereinigt und ausgebessert.

## **Unsere Schafherde**

---

Nachdem aufgrund des Wegzugs des ehemaligen „Oberschäfers“ das Aus für die Coburger Füchse drohte, konnte im letzten Moment mit Wilfried Tripp und seiner Familie ein neuer Hirte gefunden werden. Mit großer Liebe zum Detail versorgt er nun die Tiere. Es wurde sogar ein neuer Stall mit Heuboden errichtet.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

---

Unsere Homepage unter [www.nabu-burgwald.de](http://www.nabu-burgwald.de) wird weiterhin durch unseren Webmaster Reinhold Tripp betreut und wurde vielfach lobend in Erwähnung gebracht. Selbst aus Luxemburg gab es schon eine Anfrage aufgrund eines Berichtes über Schleiereulen auf unserer Homepage. Reinhold Tripp ist nach wie vor für jeden Beitrag, insbesondere auch für den zweimonatlichen Newsletter dank-

bar. Seine E-Mail Adresse lautet: [webmaster@nabu-burgwald.de](mailto:webmaster@nabu-burgwald.de).

Ansonsten ist er erreichbar unter: Heinrich-Wiegand Straße 4, 34613 Schwalmstadt sowie Telefon 06691/966164.



Ein Höhepunkt des Jahres war der hervorragend besuchte Diavortrag „Naturerlebnis Nordhessen“ von Manfred Delpho.

Geplant ist die Errichtung eines Naturlehrpfades im Bereich der Wolkersdorfer Teiche in Botten-dorf. Hierbei wollen wir uns sowohl inhaltlich als auch finanziell beteiligen.

## **Vorstandsarbeit**

---

Im Bereich von Verwaltung und Planung wurde wieder einiges geleistet. Neben dem Schriftverkehr und den Vorstandssitzungen fanden auch wieder einige Besprechungen mit Behördenvertretern statt.